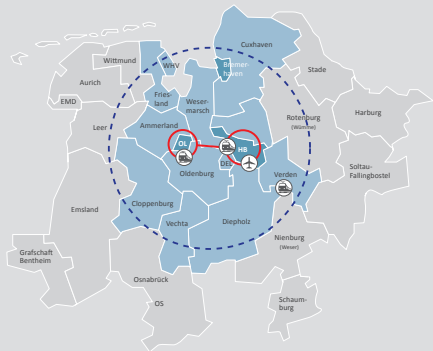


Neue Mobilität im ländlichen Raum

Angewandte Elektromobilität – Technologiekonzepte – Mobilitätseffekte



Mobilität und Verkehr sind Kennzeichen einer modernen Gesellschaft sowie wirtschaftlicher Prosperität und daher ein überaus wichtiges Thema für den ländlichen Raum in und um die Region Bremen/Oldenburg. Mobilität ist zudem ein maßgeblicher Faktor für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung.

Ziel des Projekts ist die Weiterentwicklung der Elektromobilität in der Region Bremen/Oldenburg, wobei drei Schwerpunkte verfolgt werden:

1. Angewandte Elektromobilität

Ausdehnung der Flottenversuche und Demonstration von Elektrofahrzeugen. Dabei kommen unterschiedliche Fahrzeuge und Fahrzeugtypen zum Einsatz. Zielgruppe sind private wie auch kommerzielle Nutzer von Elektrofahrzeugen. Flottenversuche und deren Auswertung zählen zu den elementaren Bausteinen der Erforschung und Optimierung der Elektromobilität. Dabei ist nicht nur die aktuell am Markt verfügbare Technologie zu bewerten, sondern auch die Integration der neuen Technologien in den Alltag und der tatsächliche ökonomische und ökologische Nutzen.

2. Technologiekonzepte

Weiterentwicklung und Definition von neuen technologischen Ansätzen im Zusammenhang mit gewonnenen Erfahrungen und Reaktionen. Dies beinhaltet gleichermaßen IKT-Themen als auch konzeptionelle Fahrzeugentwicklungen und Ladetechnologien.

3. Mobilitätseffekte

Evaluierung und Auswertung der Mobilitätseffekte, die Elektromobilität in ökologischer, ökonomischer, soziologischer und verkehrspolitischer Hinsicht mit sich bringt bzw. ermöglicht. Hier wird auf Daten und Erfahrungen der laufenden Flottenversuche bzw. der bis dato aufgelaufenen Datenbestände zurückgegriffen.

Diese Schwerpunkte dienen dazu, die Erfahrungsbasis mit Elektrofahrzeugen weiter auszubauen und Beiträge zur Weiterentwicklung der Elektromobilität in der Region und darüber hinaus zu liefern. Im Einzelnen bedeutet das:

- Erhöhung der Sichtbarkeit und öffentlichen Wahrnehmung von Themen und Fragestellungen zur Elektromobilität
- Demonstration und Erprobung der Fahrzeuge und Dienstleistungen auf Basis unterschiedlicher Mobilitätsanforderungen
- Beitrag zur nationalen Positionierung im internationalen Vergleich
- Einbindung aller Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Beitrag zur Akzeptanz und Weiterentwicklung der Elektromobilität in Deutschland
- Schnelle Umsetzung des technischen Status quo im Rahmen von „alltagstauglichen Szenarien“

Partner in diesem Projekt sind:

- Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen
- Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH, Bremen
- CRIE Centre for Regional and Innovation Economics, Bremen
- B2M Software AG Karlsruhe
- H2O e-mobile GmbH, Varel
- Jacobs University Bremen gGmbH, Bremen
- Offis e.V., Oldenburg
- Bremer Energie Institut (BEI), Bremen
- Institut für integrierte Produktentwicklung (BIK), Bremen

Konsortialführer des Projekts:

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM
Dr.-Ing. Gerald Rausch
Wiener Straße 12
28359 Bremen

www.modellregion-bremen-oldenburg.de